

7. „Fremdlinge und Gäste“ - die deutschen Mennoniten in Seminole, Texas

- die Geschichte der Migration der Mennoniten begann 1777 von Deutschland nach Rußland unter Katharina II, von dort 1877- 87 nach Kanada, dann 1922 weiter nach Mexiko und schließlich 1977 nach Seminole, Texas
- der starke Einfluß der Mennoniten ist noch heute von besonders großer Bedeutung für West Texas



Junge Frau beim traditionellen Brotbacken



Fünf Generationen einer Familie

III. Der texanische Keim in der deutschen Seele: Der andauernde Mythos des Westens

8. & 9. Karl Mays Llano Estacado lebt weiter

- Karl Mays (1842-1912) einzigartige Beschreibungen des Llano Estacado inspirierten seine deutschen Leser und nahmen einen besonderen Platz in ihren Seelen ein
- mit Old Shatterhand und Winnetou, den zwei starken Phantomen des Westens, indentifizierten sich viele Leser und Anhänger
- die Auswirkungen seiner Phantasien sind Wirklichkeit geworden: mehr als 4 Millionen Besucher bei Karl-May-Festspielen allein in Bad Segeberg und insgesamt 11 Karl May Veranstaltungen in Europa
- etliche Karl May Leser wurden motiviert, gezielt den Weg nach Texas und in das Gebiet des Llano Estacado zu suchen



10. „Es waren Deutsche dabei“



Republic of Texas Geldschein mit einem deutschen Reiter auf einem amerikanischen Pferd

Mit unserer Ausstellung möchten wir, besonders im Hinblick auf das deutsch-texanische Erbe, zum Erhalt der deutsch-amerikanischen Beziehungen beitragen.

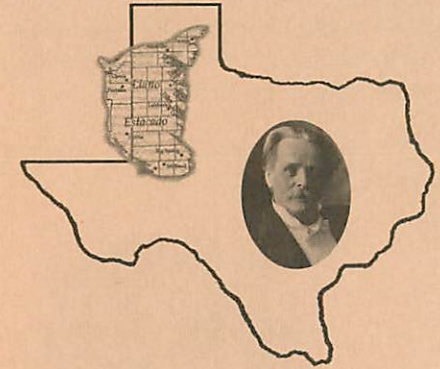
In der Rede von 1997 wies Prof. Werner Weidenfeld auf die demographschen Veränderungen in Amerika hin, die er für den zunehmenden Verlust der deutsch-amerikanischen Beziehungen verantwortlich macht:

„Seit 1981 kam knapp die Hälfte der neuen Einwanderer in die USA aus Asien, ein gutes Drittel kam aus Lateinamerika. Um das Jahr 2025 wird der europäischstämmige Teil der US-Bevölkerung nicht mehr die Mehrheit stellen.“

Design und Layout: Irina & Marcus Gräber
Southwest Center for German Studies
Texas Tech Universität

Hin nach Texas! hin nach Texas!

Hoffmann von Fallersleben
„Der Stern von Texas“
ca. 1845



**Deutsche Immigranten
in Texas
und ihre Beziehung
zum Llano Estacado**

Eine deutsch-texanische Ausstellung
anlässlich des Internationalen

Karl-May-Symposiums

an der Texas Tech Universität in Lubbock, Texas

unter Mitwirkung der Karl-May-Gesellschaft

September 2000

Mit herzlichem Dank an das Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Houston, Texas, mit dessen finanzieller Unterstützung diese Ausstellung ins Leben gerufen werden konnte.

I. Der deutsche Keim im texanischen Boden

(Terry Jordan)

Im 19. Jh. immigrierten 5 Millionen Deutsche in die Vereinigten Staaten; allein zwischen 1880 und 1893 kamen fast 2 Millionen Deutsche. Der mitgebrachte kulturelle und wirtschaftliche Einfluß der Deutschen ist noch heute von enormer Bedeutung für Texas.

1. Das Hedwig Hill Haus - ein Symbol der deutsch-texanischen Besiedlung



- das Hedwig Hill Blockhaus hat den deutschen Immigranten Ludwig Martin (1820-1864) und seiner Frau Elizabeth Arhelger Martin (1828-1908) gehört
- Ludwig Martin war einer der 129 Passagiere des ersten Adelsvereins Schiffes „Johann Dethardt“, das 1844 in Galveston anlegte
- sein Enthusiasmus für Texas beeinflusste auch seine vier Neffen, seine Schwester mit Familie und einen Pastor aus Erdtebrück ihm zu folgen
- 1864 (etwa ein Jahr vor dem Ende des Bürgerkrieges) wurde Ludwig Martin ermordet und ließ Elizabeth mit 7 Kindern zurück
- 1971 wurde das Hedwig Hill Haus von Mason County nach Lubbock, Texas, verlegt und dem National Ranching Heritage Museum übergeben



Ludwig Martin

2. Anna Mebus Martin (1843-1925) - die erste Gründerin und Präsidentin einer Bank in Amerika

“I heard men say she is only a woman, but I showed them what a woman could do and I had no trouble anymore.”



Anna Martin

- 1858 kam Anna im Alter von 15 Jahren mit ihrer Mutter und fünf Geschwistern in Galveston, Texas, an
- mit 16 Jahren heiratete sie ihren Vetter Karl Martin und gebar ihm zwei Söhne, Charles und Max
- nach einem mühsamen und schwierigen Leben wurde sie Witwe in 1879
- nach dem Bürgerkrieg stand sie ganz ohne finanzielle Mittel, als sie sich mit geliehenen \$150 entschied ein Unternehmen zu gründen:
 - “I made up my mind that I would be somebody or break down.”
- sie eröffnete das Geschäft ihres verstorbenen Ehemannes wieder, welches sehr bald eine gefragte Stacheldrahtquelle für Rancher und Farmer dieser Gegend wurde
- in der Zeit bis 1897 besaß das A. Martin & Sons Unternehmen 50.000 Morgen und beträchtliche Viehherden
- im Juli 1901 gründete Anna Martin die erste Handelsbank in Mason, Texas, und wurde selbst Präsidentin



Anna Martin mit ihren Söhnen, Charles und Max

3. Heinrich Schmitt (1836-1912) - der erste deutsch-texanische Siedler auf dem Llano Estacado

- Uncle Hank immigrierte 1851 aus Bayern nach Peru, Ohio, zu seinen zwei Schwestern

- als *Frontiersman* erkundete er das Land des Wilden Westens, wo er seine Vorliebe zum Llano Estacado entdeckte und in den Blanco Canyon, Texas, zog



„Aunt und Uncle Hank“

4. Vater Joseph Reisdorff (1841-1922) - der deutsch-katholische Kolonisierer und sein Vermächtnis auf dem Llano Estacado

„Um nach der neuesten katholischen Kolonie Nazareth zu kommen, nehme man von irgend einem Punkte der Vereinigten Staaten aus eine Eisenbahn, die nach Amarillo, Texas, führt. In Amarillo nehme man die Pecos Ballen Bahn bis nach Hereford, Texas. In Hereford wende man sich an W. H. Ranzor, unseren Agenten; der bringt alle katholischen Landsucher für sehr geringe Kosten nach Nazareth, und wenn es verlangt wird, so bringt er sie wieder nach Hereford zurück.“



Vater Reisdorff

II. Die Prinzipien der deutschen Immigranten und deren Verfolgung: die schwierigen Überlebenszeiten in Texas

5. Die deutsch-texanischen Freidenker - die Briefe der Frau Mina Wolf Lamb

6. Die deutsch-texanische Skala: Von den Ku Klux Klan Attacken auf die deutsch-katholischen Priester bis zur Gründung der Diözese von Amarillo und Führung von einem deutsch-texanischen Bischof

- die Zeit der vielen gewalttätigen Übergriffe und Mißhandlungen auf die deutsch-texanischen Katholiken